

„Purple Heart“ KZ-Befreier verliehen

■ Private Freundschaftsaktion des Dachauer Juweliers Ludwig Stöckl



Sergeant Myles Beecham überreicht die „National Guard Team Medal“ an den deutschen Goldschmied Ludwig Stöckl, der das „Purple Heart Jewel“ schuf, welches der „42. Rainbow Division Veterans Memorial Foundation“ überreicht wurde.

DACHAU (OG) – Nichts Gutes geschieht, es sei denn man tut es: Nach diesem Motto handelte der Dachauer Juwelier Ludwig Stöckl aus der Augsburgener Straße 31 und reiste Mitte Juni in die USA. Fredericksburg in Virginia hieß

42. Rainbow Division der amerikanischen Streitkräfte verliehen. Warum der? Das war die Einheit, die am 29. April 1945 das Konzentrationslager (KZ) Dachau befreit hatte.

In Fredericksburg war großer Bahnhof angesagt. Gekommen waren aber auch etliche Veteranen, die einst bei der Befreiung des KZ in Dachau dabei gewesen waren. Ihren Einsatz wollte Stöckl mit seinem „Purple Heart“ ganz besonders gewürdigt sehen. In einer kleinen, vorbereiteten Rede ging Ludwig Stöckl auf die Opfer der Nazi-Diktatur, aber auch auf die deutschen Widerständler ein. Er habe zwar in seiner Familie keine Angehörigen aus den Widerstandskreisen, aber so Stöckl: „Es geht mir darum, meine Heimatstadt in einem anderen Licht erscheinen zu lassen.“ Deshalb hatte er kurzerhand die Veteranen angeschrieben und sofort eine zustimmende Antwort erhalten.

das Ziel. Der Grund: Er wollte die in den vergangenen Jahren etwas eingetrübten Beziehungen zu den Vereinigten Staaten auf eigene Faust wieder etwas verbessern helfen. Dazu hatte er ein wertvolles „Purple Heart“ gefertigt und der

RECHTSANWALTSKANZLEI KLAUS JAKOB SCHMID

Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte:

Erbrecht insb. Testamentserrichtung, Pflichtteil, Steuern, Vorsorge

Familienrecht insb. Trennung, Scheidung, Zugewinn, Unterhalt

Arbeitsrecht insb. Kündigung, Teilzeit, Abfindung, Verträge

Verkehrsrecht insb. Schadensersatz, Bußgeld, Schmerzensgeld

Grundstücksrecht insb. Bau, Miete, Kauf, Schenkung

Neben den Schwerpunkten erhalten Sie Rat, Auskunft und Vertretung auch in anderen Rechtsangelegenheiten.

Münchener Straße 12
85221 Dachau

Tel. 08131/29 24 23
Fax 08131/29 24 26

www.rechtsanwaltskanzleischmid.de

Stöckls Initiative ging allein auf sein Eigenengagement zurück und war weder mit der Stadt noch mit der KZ-Gedenkstätte abgestimmt. Die Idee dazu kam Ludwig Stöckl bereits vor einigen Jahren, als sich der damalige Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) Stöckls Meinung nach illoyal zu den USA verhalten hatte und diese im Irak-Krieg alleine gelassen habe. Schon damals wollte Stöckl entgegen der vorherrschenden Meinung in der deutschen Bevölkerung ein Zeichen der Freundschaft mit den USA setzen. Doch zogen sich die Verhandlungen mit anderen amerikanischen Veteranen aufgrund unterschiedlicher Auffassungen bis ins Jahr 2008 hin.

Zur Information: Das „Purple Heart“, zu Deutsch Violetttes Herz, ist die älteste heute noch verliehene militärische Auszeichnung für Verwundete weltweit. Sie geht auf den ersten US-Präsidenten Georg Washington zurück. Das jetzt von Ludwig Stöckl gefertigte „Purple Heart“ ist allerdings mit seinem 18-karätigen Gold und seinen 29 Diamanten schon eine Superedelversion. Über die Herstellungskosten schwiegt sich der Dachauer Juwelier aus. Die Veteranen der 42. Rainbow Division stifteten das edle Stück gleich weiter. So ist es in Zukunft im Holocaust-Museum in Richmond im US-Bundesstaat Virginia zu sehen.

Nordic Walking

■ Auffrischkurs

JETZENDORF (li) – Einen Auffrischkurs in Nordic Walking bietet die VHS Jetzendorf ab Donnerstag, 10. Juli, vier mal jeweils von 9-10 Uhr an. Die Gebühr beträgt 16 Euro. Nähere Infos unter www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de. Anmeldung bei der Gemeinde unter 08137/930121 ist bis 7. Juli erforderlich.

Fußballspiel

■ CSU Karlsfeld gegen „I Gladiatori“

KARLSFELD (red) – „Auch wenn wir das EM-Finale verloren haben, geht das Fußballleben weiter“, so der CSU Ortsvorsitzende Stefan Handl. Am Samstag den 12. Juli um 15.00 Uhr spielt der CSU Ortsverband Karlsfeld gegen die italienische Mannschaft „I Gladiatori“. Das Spiel findet im TSV-Sportpark in Karlsfeld statt.

Nachdem die CSUler das Hinspiel mit 0 : 4 verloren haben ist mit einem spannenden Spiel zu rechnen. Alle Karlsfelderinnen und Karlsfelder sind herzlich eingeladen die in Karlsfeld politisch Verantwortlichen auf dem Spielfeld zu bewundern.